Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 20 (1913)

Heft: 21

Rubrik: Fachschulwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

samten deutschen Aktiengesellschaften zum Vergleich heran, welche in den Jahren 1907/08, 1908/09, 1909/10, 1910/11 und 1911/12 8,35 %, 7,03 %, 7,82 %, 8,08 % und 8,14 % betrugen, so ergibt sich, daß die Rentabilität der Aktiengesellschaften der Seidenindustrie trotz des starken Rückgangs der letzten beiden Jahre die Rentabilität der gesamten deutschen Aktiengesellschaften noch etwas übertrifft, was noch mehr ins Gewicht fällt, wenn man die Hochkonjunktur des letzten Jahres in Betracht zieht.

Wenn man die Aktiengesellschaften der Seidenindustrie nach Dividendegruppen einteilt, so zahlten im Berichtsjahr von den 4 dividendezahlenden Aktiengesellschaften 1 eine Dividende von 3 bis 4%, 2 eine Dividende von 15—20% und 1 eine Dividende von 25 bis 50 %.

Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz

Pro memoria. Wir machen die Mitglieder auf den am Freitag, den 7. November stattfindenden Diskussionsabend im „City-Hotel", abends 8½ Uhr, speziell noch aufmerksam und erwarten zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Fachschulwesen.

Die Webschule Wattwil

schloß nach den üblichen schriftlichen und mündlichen Prüfungen am 29. Oktober ihr Sommersemester, wobei erfreulicherweise mitgeteilt werden konnte, daß es gelungen ist, fast sämtlichen Austretenden eine passende Stellung zu vermitteln. Als Webereitechniker, Hilfswebermeister, Webermeister, Monteure, Korrespondenten etc. gehen sie, verhältnismäßig gleich gut bezahlt, hinaus, während einige andere, ihren Absichten entsprechend, sich in Maschinenfabriken oder Webereien erst noch weiter praktisch vervollkommnen werden, bevor sie einen bestimmten Posten annehmen. So gut dürften es die Webschulabsolventen nicht immer und überall haben.

Der Abschied des Herrn Lehrer Geyer gab Veranlassung, seiner sehr treuen, zuverlässigen Dienste für die Schule, seines ungemein großen Fleißes und seiner unablässigen Strebsamkeit zu gedenken. Auch die Schüler selbst gaben ihrem Danke schönen Ausdruck. Für die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil hat Herr Geyer ebenfalls manche Stunde der Nacht und manchen Sonntag geopfert, hat er doch die ersten Verzeichnisse angefertigt, mehrere Register herausgezogen, Protokolle geschrieben und noch viel derartiges besorgt. Es war eine sehr große Mühe, die Grundlagen zu schaffen für den Aufbau des Vereins und deshalb soll die selbstlose Mitarbeit des Herrn Geyer auch hier dankbar anerkannt werden.

In der letzten Zeit hatte die Webschule auch weibliche Schüler, indem zwei junge Mädchen ausgebildet wurden, welche als Missionarinnen demnächst nach Columbia in Südamerika abgehen. Dort sollen sie die Leinen-Handspinnerei und -Handweberei einführen. Letztere haben sie nun in Wattwil so gut als möglich erlernt und zum Studium der Flachskultur, sowie zur Erlernung des Spinnens hat man ihnen von hier aus eine Gelegenheit in Niederbayern, nahe bei Passau, vermittelt. Für alle nötigen Geräte samt 2 Handwebstühlen hat man ebenfalls gesorgt. Die betr. Franziskaner-Missionsstation ist im Innern von Columbia, etwa 12 Tagereisen von der Küste entfernt. Ueber 8 Tage lang muß alles auf Maultieren transportiert werden, wobei 2000 m Höhendifferenz zu überwinden sind, denn die Station liegt 2500 m hoch. Der Flachs wächst dort in großen Mengen wild und soll nun noch extra kultiviert werden.

Briefkasten

Bei Mitgliedern und Abonnenten in Italien, die den fälligen Betrag bis anhin noch nicht an untenstehende Adresse eingesandt haben, wird derselbe Mitte dieses Monats per Nachnahme erhoben werden; um deren Einlösung wird dringend ersucht.

G. Werling, Direktor, **Comasco** (Italia).

H. B., Williamsport. Ihr Artikel über „Kunstseide" ist sehr interessant. Er wird bei nächster Gelegenheit in unserem Blatt erscheinen.

Kleine Mitteilungen

Der Siegeszug des Metermaßes. In Paris tagt gegenwärtig die fünfte internationale Konferenz der Gewichte und Maße und bei dieser Gelegenheit konstatiert der Astronom Charles Normann im „Matin" den zunehmenden Erfolg der revolutionären Errungenschaft des Metermaßes. Von allen neuen Ideen der Großen Revolution hat das Metermaß in der Welt wohl die weiteste Verbreitung erfahren. In allerletzter Zeit haben es die Republiken von Zentralamerika und Dänemark erobert. Auch Siam hat sich dafür ausgesprochen und Japan gibt ihm offiziell den Vorzug vor den übrigen Maßen, ohne diese ganz abzuschaffen. Soeben auch ist dem chinesischen Parlament eine Gesetzesvorlage zugegangen, wonach das metrische Dezimalsystem alle andern Systeme ersetzen soll. Großbritannien setzt zwar noch immer dem französischen System hartnäckigen Widerstand entgegen, aber manche seiner Kolonien eilen ihm voraus. Malta hat das Metermaß als allein gültig erklärt, Südafrika wird ihm nächstens den Vorzug geben und von Australien geht der Vorschlag aus, im ganzen britischen Reiche das Metermaß einzuführen. Das internationale Institut in Breteuil bei Paris hat seinerseits Sorge getragen, die Genauigkeit des Mustermeters und des Musterkilogramms, die es zu liefern hat, immer wissenschaftlicher zu gestalten. Der Meterstab aus Iridium-Platin, den das internationale Bureau liefert, weicht kaum um einen Fünftelmillimeter vom zehnmillionsten Teil eines Viertelmeridians ab.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Junger Mann

Absolv. der Seidenwebschule, mit mehrjähriger Praxis, **sucht Stelle** als

Webermeister

eventuell als Hilfswebermeister.

Gefl. Offerten sub. Chiffre **W. H. 1274** an die Expedition des Blattes.

Zu verkaufen:

Zwei Stück noch gut erhaltene, zur Zeit noch im Betrieb stehende

Windspulmaschinen

(System Schärer-Nußbaumer).

Interessenten wollen sich melden unter Chiffre **A. Z. 1269** bei der Exped. d. Bl.

Baumwollbranche.

Tüchtiger, energischer Mann, 30 Jahre alt, mit Webschulbildung und mehrjähriger praktischer Erfahrung **sucht Stelle** als

Technischer Leiter oder Obermeister

in mech. Weberei. Bewerber ist tüchtiger Webereifachmann auf Spezialitäten der Jacquardweberei. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre **N. G. 1270** an die Expedit. d. Bl.